

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0385/23	11.09.2023
zum/zur		
F0235/23 - Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Bezeichnung		
Südost im Verkehrsinfarkt 2024 - 2035		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	26.09.2023	

Nachfolgend nimmt die Verwaltung zu den in der Sitzung des Stadtrates am 17.08.2023 gestellten Fragen zur Anfrage F0235/23 wie folgt Stellung:

Der Straßenzug Schönecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke, Alt Westerhüsen verbindet das Zentrum Magdeburgs mit der Stadt Schönebeck. Die Verkehrsader führt durch gewachsene Ortskerne und beidseitig den Straßenraum flankierende Bebauung. Die Breite des Straßenraums entstammt dem Vorfeld der Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs. Mit den umgesetzten Planungen wurde der zur Verfügung stehende Straßenraum entsprechend den Richtlinien und unter Berücksichtigung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer neu aufgeteilt. Künstliche Engpässe wurden weder geschaffen noch liegt ein Verkehrsinfarkt vor. Die an den Knotenpunkten geforderte Qualitätsstufe nach Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) wird eingehalten.

Zu Frage

1. *Wieviel Kraftfahrzeuge passieren den Südosten täglich und in welche Straßen biegen die meisten Kraftfahrzeuge ab.*

Die Verkehrsbelastung ist vom jeweiligen Streckenabschnitt abhängig und variiert stark, siehe Anlage 1. Die meisten Abbieger sind an den Knoten des Hauptstraßennetzes zu verzeichnen. Alt Fermersleben/Schanzenweg, Alt Salbke/Faulmannstraße, Schönebecker Straße/Warschauer Straße. Die einzelnen Verkehrszählungen und Verkehrserhebungen sind abrufbar unter dem Open Data Portal der Landeshauptstadt Magdeburg / Offene Verwaltungsdaten (Transport & Verkehr) sowie direkt unter <https://www.magdeburg.de/index.php?object=tx|37.48788.1|1|&PVID=24078&previewMode&fdirect=1>. Dort sind alle Zählwerte ab 2012 zusammengestellt und einsehbar.

Zu Frage

2. *Wann wurde die letzte Kfz-Verkehrsteilnehmerzählung für den Südosten durchgeführt?*

Im Jahr 2019 wurden letztmals Zählungen in Südost durchgeführt. Pandemiebedingt erfolgten 2021/2022 kaum Zählungen. Im September 2023 werden an insgesamt 43 Standorten innerhalb des Stadtgebietes Zählungen durchgeführt, d.h. auch in Südost. (Presseinformation vom 29.08.2023)

Zu Frage

3. *Welche Strecken wurden wann untersucht? Welche Strecke, Tag, Datum und Uhrzeit von/bis?*

Die Verkehrszählungen erfolgen jeweils an den Knotenpunkten, wobei alle Fahrtrichtungen erfasst werden. Gezählt wird über einen Zeitraum von 13 Stunden, wobei die Spitzenstunden früh und spät innerhalb dieses Zählzeitraums liegen. Die Verkehrsbelastung für die einzelnen Knoten am Straßenzug Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke, Alt Westerhüsen

sind der Anlage 1 zu entnehmen. Die einzelnen Zählraten sind auch auf der Homepage der Landeshauptstadt Magdeburg abrufbar, siehe Frage 1.

4. *Wo wurden die Erkenntnisse Kfz- Verkehrsteilnehmerzählung eingearbeitet und was ist das Fazit aus der Erkenntnis?*

Die Daten der Verkehrszählungen dienen als Grundlage für jeweils aktuelle Planungen. Einbezogen werden jeweils alle für den Bearbeitungsbereich vorliegenden Verkehrszählungen aus den verschiedenen Jahren. In die Straßenplanung fließen sowohl die Verkehrszählungen als auch die Verkehrsprognose ein.

5. *Wurde für Südost ein Verkehrsplan in Betracht gezogen?*

Für den Verkehrsraum Südost wurden bereits mehrere Verkehrsuntersuchungen erstellt. Für jedes neue größere Bauvorhaben wird im Vorfeld mit einer Verkehrsuntersuchung geprüft, ob der Verkehrsraum die zusätzliche Verkehrsbelastung aufnehmen kann. Innerhalb der großräumigen Verkehrsuntersuchung Süd/Südost wurden auf Basis der gewonnenen Daten Maßnahmen empfohlen. Die Maßnahmenliste floss in den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) ein, welcher durch den Stadtrat mit der Drucksache DS0259/21 VEP2030plus, Beschluss-Nr. 1399-46(VII)22 bestätigt wurde.

6. *Wo soll der Verkehr hin? Wenn keine Entlastungsstraße für Südost gebaut wird?*

Die Verkehrsbelastung des Straßenzuges liegt weit unterhalb der in der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) benannten Kapazitäten für zweistreifige Zweirichtungsfahrbahnen. (Die stärkste Belastung nördlich des Knotens Warschauer Straße stadteinwärts wurde mit einer Fahrstreifenbelastung von 1076 Kfz/h in der Spitzenstunde früh gezählt (Zählung von 2018). Die maximale Fahrstreifenbelastung laut RAST 06 beträgt 1800Kfz/h). Alle bisherigen Verkehrsuntersuchungen empfehlen keine zusätzliche Entlastungsstraße. Der angemessene Ausbau des Straßenzuges Schönebecker Straße bis Alt Westerhüsen bleibt Zielstellung. Siehe Frage 5.

7. *Wie sind die Pläne der Verwaltung für den Südosten bis 2035? Was ist geplant, wann, wo und wie?*

Die geplanten Maßnahmen sind im VEP zusammengefasst, siehe Frage 5. Abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln werden diese in die Maßnahmenliste aufgenommen. Diese wird jährlich durch den Stadtrat beschlossen und ist im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt einsehbar. Der aktuelle Stand der Planungen im Bereich Südost ist in Anlage 2 dargestellt.

Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt
und Stadtentwicklung